

# RS OGH 1957/11/13 2Ob414/57, 2Ob413/59, 2Ob600/59, 2Ob363/61, 2Ob226/61, 2Ob288/62 (2Ob289/62), 2Ob1

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 13.11.1957

## Norm

ABGB §1325 D1a

## Rechtssatz

Nur für einen künftigen Zeitraum kann eine Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit zugesprochen werden, obwohl derzeit kein tatsächlicher Verdienstentgang besteht, (Sicherungsfunktion der Rente), nicht aber für einen bereits verflossenen Zeitraum, in welchem feststelltermaßen ein solcher Verdienstentgang nicht eingetreten ist.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 414/57  
Entscheidungstext OGH 13.11.1957 2 Ob 414/57  
Veröff: EvBl 1958/42 S 72 = ZVR 1958/86 S 94; hiezu die Kritik von Fiebich in ÖJZ 1958,341
- 2 Ob 413/59  
Entscheidungstext OGH 23.09.1959 2 Ob 413/59
- 2 Ob 600/59  
Entscheidungstext OGH 27.04.1960 2 Ob 600/59  
Beisatz: Gilt auch für Regressansprüche nach § 1542 RVO, § 332 ASVG. (T1)
- 2 Ob 226/61  
Entscheidungstext OGH 01.12.1961 2 Ob 226/61
- 2 Ob 363/61  
Entscheidungstext OGH 01.12.1961 2 Ob 363/61
- 2 Ob 288/62  
Entscheidungstext OGH 08.11.1962 2 Ob 288/62  
Veröff: ZVR 1963/175 S 183
- 2 Ob 18/63  
Entscheidungstext OGH 31.01.1963 2 Ob 18/63  
Veröff: ZVR 1963/145 S 155 = ZVR 1963/172 S 182 = ZVR 1963/206 S 211 = JBl 1964,90
- 5 Ob 166/65  
Entscheidungstext OGH 02.07.1965 5 Ob 166/65

- 5 Ob 222/66  
Entscheidungstext OGH 22.09.1966 5 Ob 222/66
- 2 Ob 223/69  
Entscheidungstext OGH 12.09.1969 2 Ob 223/69  
Beisatz: Eine "abstrakte Rente" gebührt immer nur für die Zeit nach Schluss der mündlichen Verhandlung erster Instanz. Behandlung der Kritik von Fiebich ÖJZ 1958,341 ff und Steininger in der Festschrift für Wilburg 1965,182 ff und in JBI 1966,546. (T2)
- 8 Ob 640/85  
Entscheidungstext OGH 21.11.1985 8 Ob 640/85  
Auch; Beis wie T2; Beisatz: Bei mehreren Rechtsgängen in erster Instanz betreffend das Rentenbegehren kommt es hierbei auf den Schluss der Verhandlung im letzten Rechtsgang an. (T3)
- 7 Ob 524/87  
Entscheidungstext OGH 05.03.1987 7 Ob 524/87  
Beis wie T2 nur: Eine "abstrakte Rente" gebührt immer nur für die Zeit nach Schluss der mündlichen Verhandlung erster Instanz. (T4)
- 2 Ob 176/09k  
Entscheidungstext OGH 12.11.2009 2 Ob 176/09k  
Vgl; Beisatz: Voraussetzung für die Zuerkennung einer abstrakten Rente ist, dass der Kläger im maßgeblichen Zeitpunkt des Schlusses der Verhandlung erster Instanz keinen konkreten Verdienstentgang erleidet. (T5); Beisatz: Der Umstand, dass der Kläger etwa infolge einer Heilbehandlung einen auf einen bestimmten Zeitraum begrenzten konkreten Verdienstentgang erlitten hat, hindert somit nicht den Zuspruch einer abstrakten Rente, sofern er nur im Zeitpunkt des Schlusses der mündlichen Verhandlung erster Instanz keinen tatsächlichen Verdienstentgang hat. (T6)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1957:RS0030734

**Zuletzt aktualisiert am**

19.03.2010

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)